

Niederschrift Nr. 6
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung,
Wirtschaft und Finanzen
der Stadt Schwentental am Dienstag, 03.12.2013 um 19.00 Uhr
im Rathaus, Großer Bürgersaal

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.25 Uhr

Der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen, Herr Dr. Scholtis, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung vom 22.11.2013 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Anwesend sind:

- 1.) Herr SV Dr. Scholtis, Norbert (Vorsitzender)
- 2.) Frau SV Monika Vogt als Vertreterin für Frau SV Clausen, Heidrun
- 3.) Herr SV Dieckmann, Gerd
- 4.) Herr SV Johansson, Björn
- 5.) Herr SV Müller, Andreas
- 6.) Herr SV Sindt, Volker
- 7.) Bürgerl. Mitgl. Herr Eschmann als Vertreter für Herrn Harting
- 8.) Bürgerl. Mitgl. Frau Busch-Laurinck als Vertreterin für Herrn Heere
- 9.) Bürgerl. Mitgl. Herr Martens

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt:

- 1.) Frau Bürgermeisterin Leyk
- 2.) Frau Bürgervorsteherin Lange-Hitzbleck
- 3.) Herr Nebendahl
- 4.) Herr Ewald (Protokoll)
- 5.) Herr SV Ache, Christoph
- 6.) Herr SV Bartscher, Uwe
- 7.) Herr SV Dr. Kockläuner, Gerhard
- 8.) Frau SV Petersen, Claudia
- 9.) Herr SV Yilmaz, Yavuz

Ebenfalls anwesend:

Herr Bernd Meier (GF der SWS GmbH)
Frau Seeliger (Kieler Nachrichten)
Frau Suchomsky (Behindertenbeauftragte)
Herr Horn (Seniorenbeirat)

Zu Beginn werden die bürgerlichen Mitglieder Herr Eschmann (als Vertreter für Herrn Harting) und Frau Busch-Laurinck (als Vertreterin für Herrn Heere) durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Dr. Scholtis auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet.

Herr Dr. Scholtis stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 9 Ausschussmitglieder anwesend sind. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Herr Dr. Scholtis erläutert, warum die Tagesordnungspunkte 12-15 der Einladung Beratungsgegenstand in nichtöffentlicher Sitzung sein sollten. Einwände werden hierzu nicht erhoben.

Weitere Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt, es soll wie folgt beraten werden:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

- TOP 1: Einwohnerfragestunde
- TOP 2: Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft u. Finanzen vom 18.11.2013
- TOP 3: Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
hier: Resolution gegen die scheinbar geplante Abkopplung Schwentinental von der schnellen Regionalbahnverbindung zwischen Kiel und Lübeck
- TOP 4: Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule
hier: Organisatorische Verbindung/öffentlich-rechtlicher Vertrag (BV 211/2013)
- TOP 5: Neubau evangelischer Kindergarten, OT Klausdorf
hier: Vergabe Architektenleistungen (BV 194/2013)
- TOP 6: Umweltbildung und Abfallberatung in Schwentinental
hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln (SM163/2013 u. 186/2013)
- TOP 7: Haushaltsplan für das Jahr 2014 (BV 201/2013)
- TOP 8: Erlass einer Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen (SM 223/2013)
- TOP 9: Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die Feuerwehr Klausdorf
hier: Auftragsvergabe (BV 214/2013)
- TOP 10: Betrauungsakt Freibad Schwentinental (BV 220/2013)
- TOP 11: Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung:

- TOP 12: Entwicklung im Ostseepark:
hier: Bauvoranfragen und Bauanträge (BV 215/2013)
- TOP 13: Geltendmachung von Ansprüchen der S.WS GmbH (BV 221/2013)
- TOP 14: Wirtschaftsplan der S.WS GmbH 2014 (BV 222/2013)
- TOP 15: Mitteilungen und Anfragen

Abstimmung zur Tagesordnung:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung (einstimmig)

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es sind einige Einwohner anwesend. Es bestehen aber keine Fragen.

TOP 2: Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft u. Finanzen vom 18.11.2013

Die Niederschrift Nr. 5 über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen vom 18.11.2013 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

**TOP 3: Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
hier: Resolution gegen die scheinbar geplante Abkoppelung
Schwentinentals von der schnellen Regionalbahnverbindung zwi-
schen Kiel und Lübeck**

Es wird festgestellt, dass ein Antrag dazu noch nicht vorliegt. Eine Beratung soll dann in der Stadtvertretung erfolgen.

**TOP 4: Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule
hier: Organisatorische Verbindung/öffentlich-rechtlicher Vertrag
(BV 211/2013)**

Herr Dr. Scholtis erläutert die Beschlussvorlage BV 211/2013. Der Fachausschuss Schule, Kultur, P u. P hatte sich bereits mit der organisatorischen Verbindung und dem öffentlich-rechtlichen Vertrag befasst und einstimmig votiert. Haushaltsrechtliche Auswirkungen bestehen nicht, da Stadt und Amt sämtliche Kosten für Ihre Standorte jeweils alleine tragen.

Beschluss: Dem öffentlich-rechtlichen Vertrag über die organisatorische Verbindung der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule und der Schule am Selenter See (Grund- und Regionalschule) gem. § 60 Abs. 3 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den entsprechenden Antrag beim Bildungsministerium zu stellen.

Abstimmung:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung (einstimmig)

**TOP 5: Neubau evangelischer Kindergarten, OT Klausdorf
hier: Vergabe Architektenleistungen (BV 194/2013)**

Herr Dr. Scholtis erläutert die Beschlussvorlage BV 194/2013. Die beiden Fachausschüsse Jugend, Sport u. Soziales und Bauwesen hatten sich mit der Vergabe der Architektenleistungen bereits befasst und einstimmig votiert.

Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Büro BN – Stadtentwicklung und Umweltplanung-, Ludwig-Barnay-Straße 7, 30175 Hannover, einen Architektenvertrag auf Basis der HOAI, Honorarzone III, über die Erbringung von Architektenleistungen für den Neubau eines 3-zügigen Kindergartens in Schwentidental, OT Klausdorf, Ruschsehn, abzuschließen, und das Vorhaben auf Grundlage der vom Büro BN am 21.11.2013 vorgestellten Planung in Abstimmung mit der Philippus-Kirchengemeinde weiter zu betreiben.

Abstimmung:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung (einstimmig)

**TOP 6: Umweltbildung und Abfallberatung in Schwentinental
hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln (SM163/2013 u. 186/2013)**

Frau Bürgermeisterin Leyk und Herr Dr. Scholtis erläutern die Sachstandsmitteilungen SM 163 und 186. Gemäß voriger Beratung und Votum des Fachausschusses sollen für die Umweltbildung und Abfallberatung im „Knik-Haus“ auf Antrag des BUND-SH insgesamt 11.500,00 Euro (10.000,00 Euro + 1.500,00 Euro für eine FÖJ-Stelle) im Haushalt 2014 Abschnitt 3600 bereitgestellt werden.

Beschluss: Im Abschnitt 3600 werden im Haushalt 2014 11.500,00 Euro für die Umweltbildung/Abfallberatung und die FÖJ-Stelle bereitgestellt.

Abstimmung:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung (einstimmig)

TOP 7: Haushaltsplan für das Jahr 2014 (BV 201/2013)

Der Vorsitzende Herr Dr. Scholtis erläutert die Beschlussvorlage BV 201/2013 und gibt grundsätzliche Erklärungen. Es wurden erhebliche Anstrengungen unternommen, einen ausgeglichenen Haushalt 2014 präsentieren zu können. Er stellt zusammenfassend fest, dass er die Schuldenentwicklung der letzten Jahre dramatisch sieht. Viele kreditfinanzierte Investitionen belasten den Verwaltungshaushalt gewaltig.

Der Stadtkämmerer Herr Nebendahl gibt allgemeine Erläuterungen über das Zustandekommen des Haushaltsentwurfes 2014. Er gibt Informationen über den Finanzausgleich. Die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und die Schlüsselzuweisungen sehen gemäß Haushaltserlass des Innenministers des Landes SH für die Stadt 2014 positiv aus, denn es werden insgesamt höhere Zuweisungen erwartet. Die Kosten für Kindergärten und Schulkostenbeiträge sind erheblich gestiegen und belasten den Haushalt sehr. Im Bereich der kostenrechnenden Einrichtungen/Gebührenhaushalte konnte bei der Straßenreinigung/Winterdienstgebühr eine Absenkung vorgenommen werden und im Bereich der Schmutzwassergebühr gibt es eine moderate Erhöhung. Es können keine Mittel in die allgemeine Rücklage für künftige Investitionen fließen, alle Investitionen können nur kreditfinanziert werden. Die mittelfristige Finanzplanung ist den geänderten Erfordernissen angepasst.

Herr Bartscher regt an, dass 2014 - dem Sportstättenkonzept von Prof. Kähler folgend -, eine Umplanung der Kleinschwimmhalle im OT. Ralsdorf in eine Sporthalle im Angriff genommen werden sollte. Die Bewirtschaftungskosten 2014 könnten dann auf die Hälfte reduziert werden. Das Ausschussmitglied Herr Dieckmann stellt diesen Antrag für die SWG.

Herr Müller (B 90/Die Grünen) schließt sich diesem Antrag an.

Herr Sindt schlägt für seine Fraktion vor, die Haushaltsansätze unverändert zu belassen, und zum Saisonende der Kleinschwimmhalle (Ostern 2014 / Freibaderöffnung) dann mit Untersuchungen zur Frequentierung neu in die Überlegungen einzusteigen.

Herr Dr. Scholtis sieht für seine Fraktion ebenso ein derartiges Vorgehen.

Frau Bürgermeisterin Leyk bittet für eine derartige Entscheidung um etwas mehr Zeit, da das Sportstättenkonzept noch nicht schriftlich vorliegt, und eine Auswertung und Strategieentwicklung noch von statten gehen muss. Die Sanierung der dortigen Ab-

wasserleitung soll - vor dem Hintergrund einer Neuüberlegung - jedoch nicht mehr durchgeführt werden.

Es erfolgt eine Abstimmung über den Antrag der SWG.

Beschluss: Eine Umplanung der Kleinschwimmhalle im OT. Ralsdorf in eine Sporthalle möge in Angriff genommen werden. Die Bewirtschaftungskosten 2014 sollen auf die Hälfte reduziert werden.

Abstimmung:

3 dafür, 6 dagegen, 0 Enthaltung

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Herr Martens (SWG) beantragt, im Vermögenshaushalt 500.000,00 Euro für die energetische Sanierung des Rathauses herauszunehmen, und stattdessen - dem Sportstättenkonzept folgend - in die Jugend zu investieren, und die Errichtung einer Sportanlage an der Schule voranzutreiben.

Frau Leyk regt an, das Gutachten des Prof. Kähler schriftlich abzuwarten, um anschließend die Erkenntnisse erst einmal aufzuarbeiten.

Auch Herr Sindt regt für seine Fraktion die Streichung der Sanierung und die Verbesserung der Situation der Sportanlage an der Schule an. Herr Dr. Scholtis teilt mit, dass auch seine Fraktion den Vorschlag der SWG teilt. Auch steht nicht richtig fest, was eine derartige Sanierung wirtschaftlich bringen kann. Es soll ein Schulsportplatz geschaffen werden.

Herr Müller regt zum Thema energetische Sanierung eine vorige Kostennutzenrechnung aus fachlicher Hand an.

Es erfolgt eine Abstimmung über den Antrag der SWG

Beschluss: Die Mittel im Haushalt 2014 für die energetische Sanierung des Rathauses werden gestrichen.

Abstimmung:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung (einstimmig)

Beschluss: Im Haushalt 2014 soll eine neue Haushaltsstelle „Schaffung einer Sportanlage neben dem Kinder- u. Schülerhaus“ gem. Sportstättenkonzept Prof. Kähler eingerichtet werden.

Abstimmung:

5 dafür, 4 dagegen, 0 Enthaltung

Damit ist der Antrag angenommen.

Frau Leyk teilt mit, dass im Verwaltungshaushalt mit der nun zurückgestellten Sanierung der Unterhaltungstitel „0200.50000“ dann um ca. 10.000-15.000 Euro erhöht werden muss, weil Durchfeuchtungsschäden u.a. zu beseitigen sind, die bei der energetischen Sanierung anders mit gelöst worden wären.

Die Summe und die Entscheidung wird zur Sitzung des Hauptausschusses und der Stadtvertretung noch beschlussmäßig nachgeschoben werden.

Der Stadtkämmerer Herr Nebendahl erläutert das Investitionsprogramm der Jahre 2015-2017.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen berät und beschließt über den Haushalt 2014 einschließlich des Investitionsprogrammes für die Jahre 2015-2017. Es wird nach den Einzelplänen des Verwaltungs- u. Vermögenshaushalts einzeln abgestimmt.

Abstimmung:

Siehe Anlage 1 der Niederschrift

TOP 8: Erlass einer Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen (SM 223/2013)

Frau Leyk erläutert die Sachstandsmitteilung SM 223/2013. Der Ausschuss nimmt die Termine zur Kenntnis.

TOP 9: Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die Feuerwehr Klausdorf hier: Auftragsvergabe (BV 214/2013)

Frau Leyk erläutert die Beschlussvorlage BV 214/2013. Der Fachausschuss hatte bereits einstimmig votiert.

Beschluss:

Unter dem Vorbehalt einer im Haushaltsjahr 2014 erfolgten Nachfinanzierung von 14.500 € wird folgender Beschluss gefasst:

Der Firma Makoben, Karosserie- und Fahrzeugbau GmbH, Kieler Weg 1, 24217 Höhndorf, wird der Auftrag für die Lieferung eines Mannschaftstransportwagens mit Mercedes-Fahrgestell für die Feuerwehr Klausdorf zu einem Bruttopreis in Höhe von 75.404,35 € erteilt.

Abstimmung:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung (einstimmig)

TOP 10: Betrauungsakt Freibad Schwentinental (BV 220/2013)

Herr Bernd Meier (GF der SWS GmbH) erläutert die Beschlussvorlage BV 220/2013 und die rechtlichen Hintergründe eines notwendigen Betrauungsaktes.

Beschluss:

Der Entwurf der BDO zum Betrauungsakt für das Freibad wird beschlossen.

Abstimmung:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung (einstimmig)

TOP 11: Mitteilungen und Anfragen

Frau Leyk teilt zum Sturmschaden des Feuerwehrgerätehauses mit, dass derzeit die belastete Decke herausgenommen wird. Die Kosten betragen etwa 19.000 Euro. Per Eilentscheid wurde Fa. Flenker, Schwentimental, beauftragt.

Herr Dr. Scholtis schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen der Stadt Schwentimental um 21.25 Uhr.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

v.g.u.:

gez. Scholtis

(Vorsitzender)

geschlossen:

gez. Ewald

(Protokollführer)

Anlage 1

Beschlussfassung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen zum Haushalt für 2014

zu TOP. 7

EPL	Bezeichnung	VWH	Abstimmungsergebnis			
0	Allgemeine Verwaltung	x		9	dagegen	Enthaltungen
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	x		9	dagegen	Enthaltungen
2	Schulen	x		9	dagegen	Enthaltungen
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	x		9	dagegen	Enthaltungen
4	Soziale Sicherung	x		9	dagegen	Enthaltungen
5	Gesundheit, Sport, Erholung	x		9	dagegen	Enthaltungen
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	x		9	dagegen	Enthaltungen
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	x		9	dagegen	Enthaltungen
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgem. Grund- u. Sondervermögen	x		9	dagegen	Enthaltungen
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	x		9	dagegen	Enthaltungen

EPL	Bezeichnung	VMH	Abstimmungsergebnis			
0	Allgemeine Verwaltung	x		9	dagegen	Enthaltungen
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	x		9	dagegen	Enthaltungen
2	Schulen	x		9	dagegen	Enthaltungen
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	x		9	dagegen	Enthaltungen
4	Soziale Sicherung	x		9	dagegen	Enthaltungen
5	Gesundheit, Sport, Erholung	x		9	dagegen	Enthaltungen
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	x		9	dagegen	Enthaltungen
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	x		9	dagegen	Enthaltungen
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgem. Grund- u. Sondervermögen	x		9	dagegen	Enthaltungen
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	x		9	dagegen	Enthaltungen

	Investitionsprogramm für die Jahre 2015 bis 2017		x	9	dafür	dagegen	Enthaltungen
--	--	--	---	---	-------	---------	--------------